



Contact: www.medistick.com
Fax: +49(0)7661-932386

Bedienungsanleitung Arztprogramm Schnittstelle BDT zu Medistick und zurück

Neben der Bereitstellung der Notfallakte unterstützt und erleichtert der Medistick den Informationsaustausch zwischen Ärzten, die verschiedene Arztsoftwarelösungen einsetzen. In Deutschland ist dies durch die BDT-Schnittstelle geregelt. Weltweit oder im Krankenhausbereich durch die HL7-Schnittstelle.

Über diese Schnittstelle werden bereits heute erfolgreich EKG-Programme, Impf-Programme, Ernährungsprogramme und Speziallösungen zur Behandlungsoptimierung in die Praxisinstallationen integriert. Die BDT-Schnittstelle ermöglicht standardisiert den Informationstransfer von Diagnose über Medikamente bis hin zu bestimmten Detailinformationen des Patienten.

Die einfache Datenübertragung aus einem Arztprogramm auf den Medistick durch den Arzt oder eine Arzthelferin ist unser erklärtes Ziel – dieses wird erreicht, wenn Ihr Software-Betreuer die Einbindung des Medistick in Ihr Arztprogramm über die BDT-Schnittstelle einrichtet.

Mit der Medistick-Integration in Ihr Arztprogramm können Sie oder Ihre Helferin „auf Knopfdruck“ selektiert Daten ein- und auslesen. Ihr Patient hat seine medizinische Akte auf seinem Stick und bringt diese allen Behandlern elektronisch mit.

Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

1. Einsatz des Druckertreibers

Auf Ihrem Medistick finden Sie einen Druckertreiber, den Sie auf Ihrem eigenen Rechner installieren können.

Dieser „Druckertreiber“ ist ein kleines Programm, das Ihnen jedes beliebige ausdruckbare Dokument sowohl aus Ihrer Arztsoftware als auch aus externen Dokumenten (eingescannte) auf Ihren Medistick übertragen kann. Sie können dieses Programm wie einen „Drucker“ ansteuern – nach Starten des „Druckvorganges“ werden Sie aufgefordert, für das Dokument eine Bezeichnung einzugeben – nachfolgend finden Sie Ihr Dokument auf dem Medistick im Profil unter „Dokumente & Bilder“.

Um den Treiber zu installieren starten Sie das Setup auf dem Medistick. Führen Sie dazu die Datei „MedistickDruckerInstaller\PDFDruckerSetup.exe“ aus. Als Nutzer des Internet Explorers kommen Sie auch über den Verweis im Begrüßungstext - „PDF-

Druckertreiber“ - zum Setup. Bestätigen Sie die Installation im folgenden Dialog über „Installieren“ und „Next“. Nach Abschluss der Installation können Sie das Setup beenden und ihren Drucker benutzen.

2. Für Ärzte mit EDV-Erfahrung oder zur Vorlage bei Ihrem Softwarebetreuer

Technische Beschreibung:

Die BDT-Schnittstelle besteht aus einer ausführbaren Datei namens „MediStickBDT.exe“ die im Ordner „%Gemeinsame Dateien%/MAYComputer/eDocPrintPro“ abgelegt wird. Es gibt zwei Möglichkeiten die Schnittstelle zu Nutzen - Den Transfer vom Arztsystem zum Medistick und umgekehrt.

Die Voraussetzungen zur Nutzung der Schnittstelle sind:

Ihr Arztsystem bietet eine Möglichkeit

- die Daten der Patienten als BDT-Datei bereitzustellen
- eine BDT-Datei einzulesen
- externe Programme auszuführen und auf deren Ergebnisse zu warten

Da die Anbindung der Schnittstelle auf jedem Arztsystem anders umgesetzt werden muss, können wir Ihnen kein standardisiertes Vorgehen beschreiben. Bitten Sie am Besten Ihren Softwarebetreuer Sie bei der Einrichtung zu unterstützen und gegebenenfalls Anpassungen am System vorzunehmen.

Gerne sendet Ihnen unser Support eine Auflistung, welche Feldinhalte des BDT in der Kommunikation des Medistick genutzt werden.

Vorgehen:

Nach erfolgreicher Installation des PDF-Druckers (incl. BDT-Schnittstelle) ist die MediStickBDT.exe standardmäßig zu finden im Pfad „%Gemeinsame Dateien%/MAYComputer/eDocPrintPro/“.

Die MediStickBDT.exe funktioniert völlig eigenständig und kann auch an jeden anderen Ort kopiert und von dort gestartet werden.

BDT → Medistick

Definieren Sie in ihrem Arztsystem einen Auftrag der den aktuellen Patienten als BDT-Datei exportiert. Als Folgeanwendung müssen Sie die MediStickBDT.exe angeben. Geben Sie dabei die Parameter import und den Dateipfad der zuvor exportierten BDT-Datei mit an.

Ein Beispiel dafür wäre:

```
„d:\MediStickBDT.exe import d:\patient.bdt“
```

Wenn Sie diesen Auftrag nun ausführen wird die exportierte BDT-Datei in den Medistick eingelesen.

Medistick → BDT

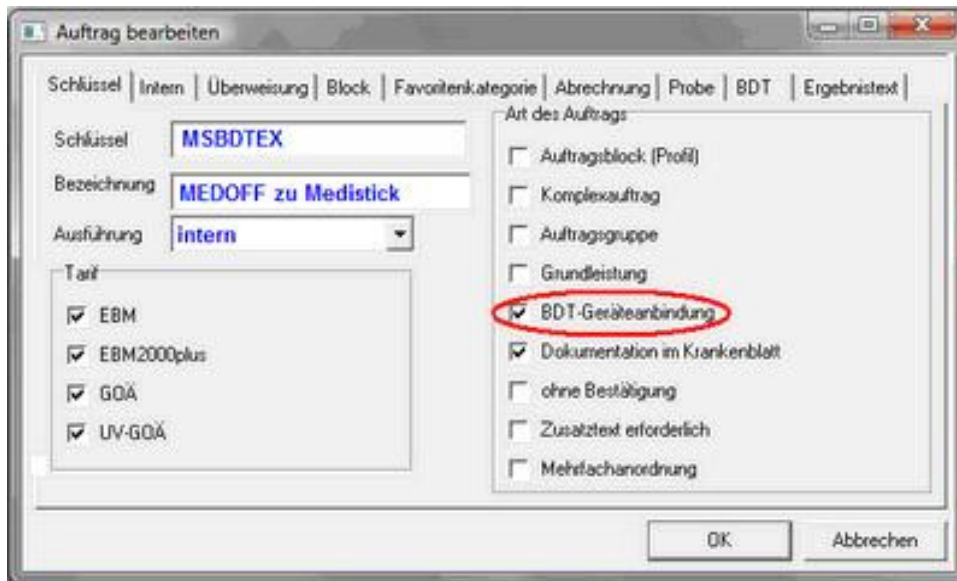
Hierfür muss die MediStickBDT.exe mit dem Parameter "export" statt „import“ z.B.: "d:\MediStickBDT.exe export d:\patient.bdt" gestartet werden.

Zurückgegeben wird dann eine BDT-Datei Namens "d:\patient.bdt" die die Daten des Medistick enthält.

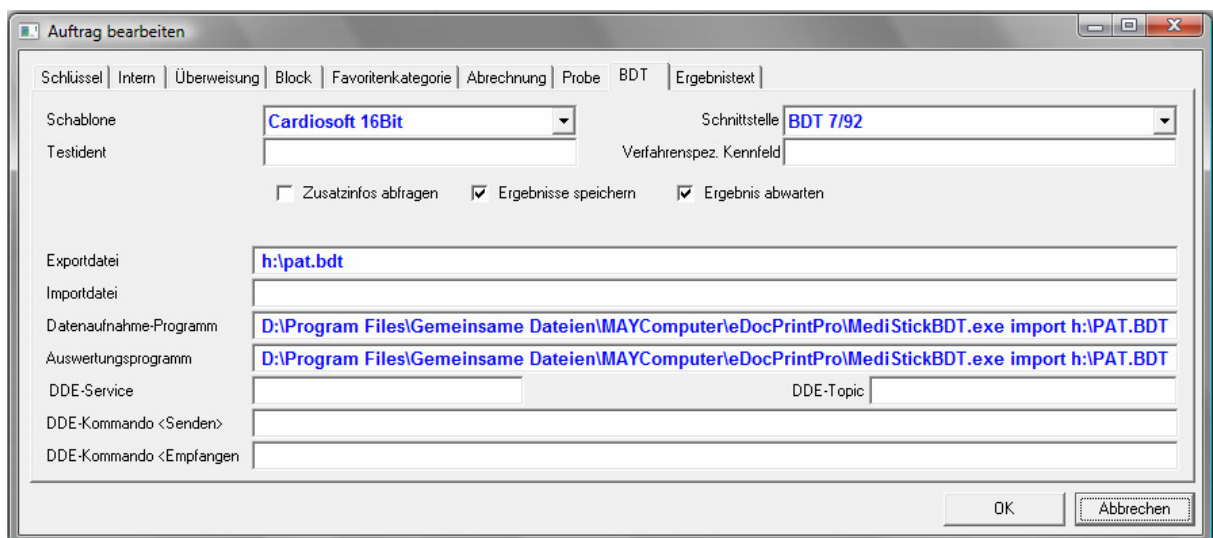
In diesem Auftrag muss zuerst der export-Aufruf, wie oben beschrieben, durchgeführt werden. Im Anschluss muss die BDT-Datei ins Arztsystem eingelesen werden.

Beispiel an MEDICAL OFFICE® (Arztsoftware):

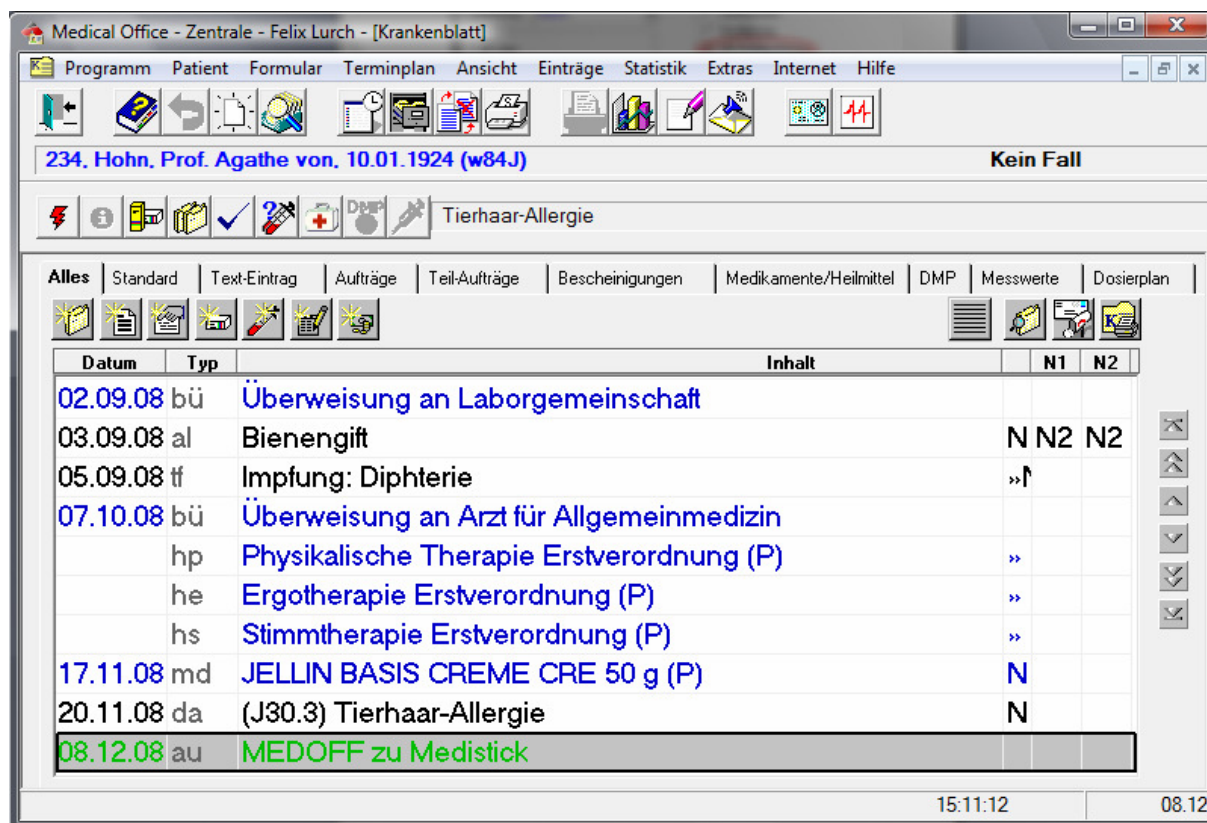
Im Datenpflegesystem von MEDICAL OFFICE® kann ein neuer Auftrag als BDT definiert werden.



Im Register BDT kann dann die Exportdatei „h:\pat.bdt“ angegeben werden. Hierhin wird MEDICAL OFFICE® dann die Patientendaten als BDT schreiben. Als Aufnahmeprogramm wird dann die MediStickBDT.exe mit den Parametern import und dem Dateipfad hinterlegt.



Dies genügt um diesen Neuen Auftrag aus dem Krankenblatt heraus zu starten.



Per Leertaste oder Eingabe-Taste starten Sie nun die Datenübertragung.

Sicherlich ist Ihr Softwarebetreuer gerne bereit Sie bei der Einrichtung zu unterstützen. Auch wenn Ihnen dadurch zu Beginn ein zeitlicher und finanzieller Aufwand entsteht, so haben Sie später durch das Ein- und Auslesen der Daten Ihrer Patienten einen großen Nutzen. Die Datenübertragung können Sie als sinnvolle individuelle Gesundheitsleistungen abrechnen.

Nähere Informationen:

finden Sie unter www.medistick.com und zu Fragen der Medistick - Schnittstelle wenden Sie sich an bitte an support@indamed.de.

Einen ersten Überblick erhalten Sie auf unserer Homepage www.medistick.com. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu Servicefragen.

Gerne führen wir Sie auch als Medistick – Arzt, als ein Arzt, der an zukunftsorientierten Kommunikationslösungen interessiert ist.

Schicken Sie uns einfach eine Mail! Wir suchen immer Ärzte, die diese Idee vertreiben. Wir setzen uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Das Team vom Medistick